Termin: Dienstag, 27. November 2001

Abschlussprüfung Winter 2001/2002

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern

Ausbildungsberuf:

Fachinformatiker Fachinformatikerin

Anwendungsentwicklung

Prüfungsbereich:

Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungszeit:

Zu bearbeiten sind:

60 Minuten

20 Aufgaben

© ZPA - Köln 2001

Zur Beachtung

- Prüfen Sie die Vollständigkeit des Aufgabensatzes.
- Schreiben Sie deutlich; benutzen Sie nur Kugelschreiber.
- Dieser Aufgabensatz enthält ausschließlich programmierte Aufgaben.

Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die durch Pfeilspitzen markierten Kästchen des Lösungsblattes ein.

Möchten Sie ein Ergebnis korrigieren, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Kästchen. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes Ergebnis wird als falsch gewertet.

Tragen Sie Ihre Prüflings-Nr., Ihren Familiennamen und Ihren Vornamen in die Felder der Kopfleiste des Lösungsblattes ein.

 Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter (auch im Taschenrechner).

Zur Bearbeitung der Aufgaben blättern Sie bitte um.

Zur Bascmung

Prufer für die Volkstandig

Usträtiere sein nammen in

Usträtiere sein nammen in

Volgeber inter

Introduction Control on Engagement at the control of the contifies any control of the contro

Tragen Ste fine Publishers, Index Primilization uniform Stragen Ste fine Publishers, Index Primilization uniform Stragen uniform der Kopfieland des Losungsbistles etc.

Small risk of particle and age of state on a set of the state of the s

lamin: Diening, 27. November 2001 Abschlussprüfung Winter 2001/2002

Communicación Participación de los sumas que la lacidad de la companión de la

achinformatiker achinformatikerin

nindepturk 05

Protergonale 80 Minutan

TODG MAN - AGS O

Gründe zu Aufgabe 2

- 1 Kreditaufnahmen sind leichter möglich.
- [2] Kredite werden ausschließlich an Unternehmen vergeben, die im Handelsregister eingetragen sind.
- 3 Nur Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind, können rechtsverbindliche Arbeitsverträge abschließen.
- 4 Nur Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind, dürfen ausbilden.
- [5] Es wird dokumentiert, dass das PC-Servicecenter auf Dauer angelegt ist und planmäßig betrieben wird.
- 6 Durch die Eintragung ins Handelsregister wird die Haftung der Unternehmer für Interessierte dokumentiert.

Eur Beachellung der Aufgaben blittem Sie bitte um

Ausgangssituation

Nach seiner Ausbildung zum Informatikkaufmann will S. Peicher mit dem Fachinformatiker P. Rüfling ein PC-Servicecenter eröffnen. In Verbindung mit der Geschäftsgründung sind einige Rechtsfragen zu klären. Folgende Gegebenheiten liegen bereits fest:

Im PC-Servicecenter wird noch H. Acker mitarbeiten, der zur Geschäftsgründung ein Darlehen von 10.000,00 EUR zu 4 % p. a. Zinsen zur Verfügung stellt.

Obwohl ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb zunächst nicht erforderlich erscheint, wird überlegt, das PC-Servicecenter in das Handelsregister eintragen zu lassen.

1. Aufgabe (4 Punkte)

Kann das PC-Servicecenter in das Handelsregister eingetragen werden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

- 1 Nein, weil es sich bei dem PC-Servicecenter nicht um ein Handelsgewerbe handelt.
- 2 Nein, weil sich H. Acker an der Geschäftsgründung nur mit einem Darlehen beteiligt.
- 3 Ja, weil in dem PC-Servicecenter von Anfang an mehr als zwei Personen tätig sind und das Geschäftsvermögen mehr als 10.000 EUR beträgt.
- A Nein, weil für das PC-Servicecenter ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist.
- 5 Ja, wenn die gewählte Firma des PC-Servicecenters den geltenden Vorschriften des HGB entspricht.

2. Aufgabe (9 Punkte)

Welche der nebenstehenden Gründe sprechen dafür, das PC-Servicecenter in das Handelsregister eintragen zu lassen?

Tragen Sie die Ziffern vor den drei zutreffenden Gründen in die Kästchen ein.

3. Aufgabe (4 Punkte)

Bei welcher der folgenden Institutionen wird das Handelsregister geführt?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Institution das Kästchen ein.



- 1 Industrie- und Handelskammer
- 2 Gewerkschaft
- 3 Berufsgenossenschaft
- 4 Arbeitgeberverband
- 5 Amtsgericht

North artiset Austrictung zum tribematikraufmann will 5. Percher mit dem Pachinformutliser P. Rütling ein PC-Dervicecenter undfriet. In Vertandung mit der Gerchäftugnodung alleit einige Pechtalungen zu dahm. Entgendu Gegebundenten sogen beralle lurz.

Im PC Servicecenter wird noch M. Artest ind arbeitung neu zur Gegebündung ein Derehan von 18.000.00 FUR zu 4. is p. a. Zinsen zur Verfagning stellt.

Obwehl ein in Kaufmannischen Weiter eingentrinbier Gerchäftigenmag einscher neun erforderlich grechte gegeb

Commission of the state of the

mount \$10 des 20ths yet due autoritentain Artwork in das Kitarchier sin.

11 Mills, well-en tilds bei dam PC-SarVescorter nicht am nic Handningewerte handelt.

July and in dam PC-September von Author, on mility als zon
 if it proves that and the Generality von Author, on mility are leaders like and und the Generality seminary.

Plant arteries and the service and at recommend with a service of the contract of the contract

[8] Ja. - Tim die zur Hille Firgs des FO Samissosnisse den gellanden Verschoffen des HGB enterschi

Aussagen zu Aufgabe 6

1 Die Firma ist der Name eines Kaufmanns, unter dem er seine Geschäfte betreibt.

2 Unter der Firma gibt der Kaufmann seine Unterschrift ab.

3 Aus der Firma muss die zutreffende Branche hervorgehen.

4 Unter der Firma kann das Unternehmen verklagt werden.

[5] Außer den Vorschriften des HGB sind auch die Vorschriften des BGB bei der Wahl der Firma zu beachten.

[6] In der Firma einer Personengesellschaft kann ein Hinweis auf die Gesellschaftsform fehlen.

Autgabe (4 Pamida)

Firmen zu Aufgabe 7

1 Offene Handelsgesellschaft (OHG)

2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

3 Aktiengesellschaft (AG)

4 Kommanditgesellschaft (KG)

5 Genossenschaft (e. G.)

Introduction and three determines

bentweredestring &

MahsasimA [2]

4. Aufgabe (4 Punkte) Für welche der folgenden Unternehmensformen müssen sich die Gründer entscheiden, wenn das PC-Servicecenter als Personengesellschaft geführt werden soll? Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unternehmensform in das Kästchen ein. 1 Genossenschaft 2 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts 3 Offene Handelsgesellschaft 4 Kapitalgesellschaft 5 Stille Gesellschaft 5. Aufgabe (4 Punkte) Welche der folgenden Firmen kommt für das PC-Servicecenter in Frage? Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Firma in das Kästchen ein. 1 P. Rüfling & H. Acker OHG & Co. 2 P. Rüfling & S. Peicher OHG 3 PC-Servicecenter GbR 4 PC-Servicecenter GmbH 5 P. Rüfling & S. Peicher 6. Aufgabe (9 Punkte) Welche der nebenstehenden Aussagen im Zusammenhang mit der Firmierung des PC-Servicecenters sind zutreffend? Tragen Sie die Ziffern vor den drei zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein. fit salitatus incresonante 06.3

7. Aufgabe (4 Punkte)

Bei welcher der nebenstehenden Firmen haften alle Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Firma in das Kästchen ein.

07.1



d. Aufgeber (4 Punkle)

Fig. Weight die folgenden Undernehmeitstemen (Nossen sich die Latender distablieben, werit: GSS Pr. Confessorial als Parenseranssändischen reitigt werden soft.

Tragger Ste die Ziffer von der Zifferbertan Annahmente und der Kalifferbert von

- Hadonessonali [7]
- I Chimologiani dea barquiriation Pactilia
 - Hartzelleingrefebriehl ariett@ (E
 - Hartadeaughnings Ru
 - furbalance store if

Automore (4 Paniste)

Paper 3 of hithead in a 20 cap for in home to the state of the state o

Transporting and Dillacourt for constitution Firms on data (Carprison aut.)

- ESTADING NEISH, HAR WINDERS !
 - DHO writing a proper of the
 - Print extrapolation R-194 IE
 - Hamily technique Book (A)
 - STEWNS & STREET ST TO

(colored f) wangton, a

Wilder during mitsentiel unden Augungen im Zusprammäging mit der Filmferung das PC-Socylesconfure nird zufunfleist.

Tregem See din Tiffram von den drei zukroffenden Auszagton in sin Kästomen ein

Angaben zu Aufgabe 10

- 1 Probezeit (maximal 3 Monate)
- 2 Termin der Abschlussprüfung
- 3 Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit
- 4 Zeiten des Berufsschulunterrichts
- 5 Art des Berufsschulunterrichts (Blockunterricht Teilzeitunterricht)
- 6 Höhe der Ausbildungsvergütung

inger Six die Alle vor der zuhrfenden fannt in dats Keskitten sin.

8. Aufgabe (4 Punkte)	
Das PC-Servicecenter arbeitet erfolgreich und erzielt Gewinn.	
Wie ist der Gewinn zu verteilen?	
Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.	08.1
1 4 % vom Umsatz erhält Acker, den Gewinn teilen sich Rüfling und Peicher.	
2 Den Gewinn teilen sich Rüfling und Peicher, Acker erhält keinen Gewinnanteil.	
3 4 % des Gewinns erhält Acker, den Rest teilen sich Rüfling und Peicher.	
4 Aus dem Gewinn erhält Acker 400 EUR, den Rest teilen sich Rüfling und Peicher.	
9. Aufgabe (6 Punkte)	
Da sich das PC-Servicecenter weiterhin erfolgreich entwickelt, soll ein Ausbildungsplatz eingerichte und besetzt werden. Auf eine Anzeige gehen mehrere Bewerbungen ein.	t
Bringen Sie die folgenden Schritte bei der Bearbeitung dieser Bewerbungen durch Eintragen der Ziffern 1 bis 6 in die richtige Reihenfolge.	
Ziffern 1 bis 6 in die richtige Reihenfolge.	09.1
Ziffern 1 bis 6 in die richtige Reihenfolge. Schritte	09.1
Ziffern 1 bis 6 in die richtige Reihenfolge. Schritte Bewerbungsunterlagen sammeln	09.1
Ziffern 1 bis 6 in die richtige Reihenfolge. Schritte Bewerbungsunterlagen sammeln Ausgewählte Bewerber zur persönlichen Vorstellung einladen	09.1
Ziffern 1 bis 6 in die richtige Reihenfolge. Schritte Bewerbungsunterlagen sammeln Ausgewählte Bewerber zur persönlichen Vorstellung einladen Die gesammelten Bewerbungsunterlagen sichten und auswerten	09.3

10. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der nebenstehenden Angaben über Probezeit und Ausbildungszeit muss in den Berufsausbildungsvertrag aufgenommen werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den drei zutreffenden Angaben in die Kästchen ein.

10.1

10.2

11. Aufgabe (4 Punkte)

Der eingestellte Auszubildende ist nach sechs Monaten überzeugt, den falschen Beruf gewählt zu haben und will die bisherige Berufsausbildung aufgeben.

Kann er das Ausbildungsverhältnis kündigen?

Tragen Sie die	Ziffer vor d	er zutreffenden	Aussage in	das K	ästchen ein.
----------------	--------------	-----------------	------------	-------	--------------

11.1

- 1 Ja, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist
- 2 Ja, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen
- 3 Ja, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen
- 4 Ja, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Wochen

12. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der folgenden Unterlagen müssen dem Mitarbeiter M. Wolff beim Ausscheiden aus dem PC-Servicecenter (wegen Änderung des Wohnsitzes), ggf. auf Verlangen, ausgehändigt werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Unterlagen in die Kästchen ein.

12.1



1 Lebenslauf

- 2 Arbeitsvertrag
- 3 Qualifiziertes Arbeitszeugnis
- 4 Zeugniskopien
- 5 Lohnsteuerkarte

2.2

13. Aufgabe (4 Punkte)

Die Buchhalterin des PC-Servicecenters ist arbeitsunfähig, weil sie am Vortag auf dem direkten Weg zur Arbeit einen Verkehrsunfall erlitten hat.

Welche der folgenden Maßnahmen muss das PC-Servicecenter sofort nach Bekanntwerden veranlassen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

13.1



- 1 Den Unfall der Krankenversicherung der Buchhalterin melden
- Die Gehaltszahlung an die Buchhalterin vom Unfalltag ab einstellen, da die gesetzliche Unfallversicherung die Gehaltszahlungen übernimmt
- 3 Den Unfall der Gewerbeaufsichtsbehörde melden
- 4 Den Unfall der Berufsgenossenschaft melden



Angaben zu Aufgabe 15

Welche der nebenstehenden Regelungen aus dem Arbeitsrecht sind

- 1 im Kündigungsschutzgesetz
- 2 im Tarifvertrag
- 3 im Betriebsverfassungsgesetz
- 4 in einer anderen als den genannten Rechtsgrundlagen

enthalten?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Total Authors (4 Printer)

Die Buchhalterin den FC-Servicpounters eit arbeitspräanig, will nie zum Vortug nuf dem dreiten. Weg zur Arbeit dieser Verkuhrzunfall, erlitten n.e.

Valoria der Schartzen Maßnahmen miss des PC-Servicecenter solod nach Sevanstwerden etrodissen ?

Til Dan Lindel der Kratisansanskeitenberg im Bertinstein melden

Zi Dia Gehuntzahung ari din Ruchtvalinin vom Untalitag at

The per United and Comparison United Advisors (Comparison Comparison Comparis

M. Den Unial der Bernfagen ausenschaft medlen

ZPAIT Wiso 5 R

14. Aufgabe (8 Punkte)

Klaus Lehmann ist seit November als Techniker im PC-Servicecenter angestellt. Sein mtl. Bruttogehalt beträgt 3.800,00 DM. Außerdem beteiligt sich das PC-Servicecenter mit mtl. 52,00 DM an den vermögenswirksamen Leistungen (VL) von mtl. 78,00 DM. Herr Lehmann ist in Steuerklasse IV, hat drei Kinder und zahlt Kirchensteuer.

a)	Ermitteln Sie den Auszahlungsbetrag an Klaus Lehmann für den Monat November.							
	Verwenden Sie zur Ermittlun steuertabelle (auf der Vorde	ng der Steuern den Auszug aus der Monatslohn- rseite des perforiert eingehefteten Blattes abgedruckt).					
	Es gelten die folgenden Beit	tragssätze zur Sozialversicherung:						
	Krankenversicherung:	14,2 %						
	Pflegeversicherung:	1,7 %						
	Rentenversicherung:	19,1 %						
	Arbeitslosenversicherung:	6,5 % Trodughuk us godni						
b)	zukünftige Bruttogehalt soll	sten Jahr eine Gehaltserhöhung bekommen. Das 4.200,00 DM betragen. Rechnen Sie diesen Betrag nach dem Komma runden).	14.2	€				
15	. Aufgabe (6 Punkte)							
Ве	i. Aufgabe (6 Punkte) eachten Sie bei der Bearbeitu	ng der Aufgabe die Angaben auf der Nebenseite! cht						
Be	eachten Sie bei der Bearbeitungen aus dem Arbeitsred	cht Cündigungsschutz bis zum Ablauf von zwei Monaten	15.1	>				
Be Re a)	eachten Sie bei der Bearbeitungen aus dem Arbeitsred Eine Mitarbeiterin genießt K nach Beendigung des Mutte	cht Cündigungsschutz bis zum Ablauf von zwei Monaten	15.1	>				
Be Re a) b)	eachten Sie bei der Bearbeitungen aus dem Arbeitsred Eine Mitarbeiterin genießt K nach Beendigung des Mutte Die regelmäßige wöchentlic 37,5 Stunden.	cht Gündigungsschutz bis zum Ablauf von zwei Monaten erschaftsurlaubs.		> > >				
Bee Re a) b)	eachten Sie bei der Bearbeitungen aus dem Arbeitsred Eine Mitarbeiterin genießt K nach Beendigung des Mutte Die regelmäßige wöchentlic 37,5 Stunden. Eine betriebsbedingte Künd ungerechtfertigt ist.	cht Gündigungsschutz bis zum Ablauf von zwei Monaten erschaftsurlaubs. She Arbeitszeit der Medienbranche beträgt	15.2					

f) Eine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats ist unwirksam.

bitte wenden!

14 Aufgabe (8 Ponkre)

Matei Lehmann ist seit November alle Tockolker im PC-Survicecenter ungenung.
Sein mit Brutogenell beträgt 2,800,00 DM. Außerdem beträgt elde das in Germionsenti mit mit 32,00 DM en den vermögenswirksamen Leistungen (VL) von mit 75,00 DM.
Herr Lehmann let in Steuerhodes IV hat drei Kinder and zeitel Kurkentiguer.

> Emilian Sin den Auszahlungsbineg un Klaus Lanmane für part Mana-Vovenhart.

Verwinden Sie zur Errollfung der Stauern den Auszug zun der Moneralt zu zumzelebeite (alst Vorzonseite des perfoliert eingehanzten Bhanne observorste

Eu geluft die Johanners Beltragseitze zur Schingereiterneung

nkeervantcherung 14,2 tr

"principle is vited."

Tenterwordstand

Artherial and Artheria (Artheria)

Abbildung zu Aufgabe 17

Herr Leismann wird im nächsten Jehr alloe Gehelfserhöhung bild zukünlige Brutoperuit voll 4 200,00 DM berrapen. Pecturen Sin BUR utt (est zwie Stellen nach dem Kumma runden).



Beststen Sin bei der Geinbeitung der Aufgebe die Angeben nuf der

Regularities dus dani Arcellamotit

- Eine Milarbeiteite genleißt Kürdigungstetung bis zum Ablauf von sein blendler quon Berndigung des Mutterschaftschapts.
 - Die regelmüßige w\u00fcchenfliche Arbeitszeit der \u00e4bodienbranens peträgt
 37.6 Stunden.
 - Eine heintstabedingte Kündigung ist rechtaupnsinsam, werzn ein gestat ungerechtlertigt ist.
 - d) Die Höchstartwillszeit für Jugendisho beträgt itt Stunden pm Wodne.
 - e) Ein Amschöldender Jann rach der Probezeit aus wichtigem Grund scheiben.
 - Bittle Kündigung ohne Anhörung das Butrinteinels eit unwingsun

histomik ship

16. Aufgabe (4 Punkte)

Aufgrund welcher der folgenden Rechtsgrundlagen muss im PC-Servicecenter eine Fachkraft für Arbeitssicherheit beauftragt werden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästche	en ein. 16.1
1 Arbeitssicherheitsgesetz	
2 Arbeitsplatzschutzgesetz	
3 Arbeitszeitgesetz	
4 Unfallverhütungsvorschriften	
5 Jugendarbeitsschutzgesetz	
17. Aufgabe (4 Punkte)	
Im PC-Servicecenter ist das nebenstehende Schild angebracht.	
Auf welche der folgenden Gefahren soll dieses Schild hinweisen?	
Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Gefahr in das Kästchen ein.	17.1
1 Weiche offen	
2 Weiche defekt	
3 Türe geschlossen halten	
4 Nicht schalten	
5 Pendeltür	
18. Aufgabe (4 Punkte)	
	-t
Die Arbeitsplätze der Service-Mitarbeiter werden mit Notebooks ausgerüst Zu welchem der folgenden betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren ge	
Notebook?	more our
Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.	18.1
Ein Notebook gehört zum	
1 Produktionsfaktor Werkstoffe.	
2 Produktionsfaktor Betriebsmittel.	
3 Produktionsfaktor ausführende Arbeit.	
4 dispositiven Faktor.	
bitte wenden!	
704	IT WISO 7

19. Aufgabe (4 Punkte)

Sonderabschreibungsmöglichkeiten und Investitionszulagen bei potenziellen Kunden des PC-Servicecenters werden vom Gesetzgeber gestrichen.

Wie wirkt sich dies unter sonst gleichen Bedingungen voraussichtlich auf die auf der Rückseite des perforiert eingehefteten Blattes abgebildete, modellhafte Marktsituation des PC-Servicecenters aus?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

19.1



- 1 Die Angebotskurve verschiebt sich nach rechts.
- 2 Die Angebotskurve verschiebt sich nach links.
- 3 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts.
- 4 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links.

20. Aufgabe (4 Punkte)

Das PC-Servicecenter verstärkt seine Werbung.

Welche der folgenden Auswirkungen auf die auf der Rückseite des perforiert eingehefteten Blattes abgebildete, modellhafte Marktsituation des PC-Servicecenters kann durch zusätzliche Werbung erwartet werden, wenn alle anderen Bedingungen unverändert bleiben?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

20.1



- 1 Die Angebotskurve verschiebt sich nach rechts.
- 2 Die Angebotskurve verschiebt sich nach links.
- 3 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts.
- 4 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links.

NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- Sie hätte kürzer sein können.
- 2 Sie war angemessen.
- 3 Sie hätte länger sein müssen.



Anlage 1 zu Aufgabe 14

Gehalt		1-	I-VI			i, ii, iii, iv																
Versor- gungs-	or- gs- ohne Kir						mit Zahl der Kinderfreibeträge									V. PARRIED						
Bezug		1.04	traibe			1.01	0,5			1	1,5	,5 Kist	SolZ	2 KISt	2 SolZ	,5 KiSt	SolZ	KiSt	3 SolZ	5 Kist	4 St SolZ Kit	
DM	LIV	LSt 538,83	29.63	48.49	1	LSt 538,83	25,09	KiSt 41,08	20,71	33.89	SolZ 16,49	26,98	12,42	20,33	0,35	13,92	-	7,77	-	2,02	- GOIZ	IXIG
3 802,49 4 302,49	II V	406,25 109,16 1098,50 1170,66	22,34 	36,56 9,82 98,86 105,35	H	406,25 109,16 538,83	18.05 27,34	29,54 4,21 44,75	13,93 25,09	22.79 41,06	5,61 22,88	16,29 - 37,45	20,71	10,05 33,89	18,58	4,10 30,41	16,49	26,98	14,43	23,62	12,42	20,
2 906 00	I,IV	540,08 407,41	29,70 22,40	48,60 36,66	11	540,08 407,41	25,18 18,12	41,18 29.65	20,78 13,99	34.01 22.89	16,55 5,83	27,09 16,39	12,48	20,43	0,56	14,02	12	7,87	-	2,10	7.5	
3 806,99 4 306,99	W VI	109,18 1100,50 1172,66	60,52 64,49	9,82 99,04 105,53	III IV	109,16 540,08	27,41	4,21 44.86	25,16	41,18	22,95	37,56	20,78	34,01	18,64	30,51	16,56	27,09	14,50	23,72	12,48	20,4
3811,49	1,17	541,41 408,66	29,77 22,47	48,72 36,77	l l	541,41 408,66	25,23 18,19	41,29 29,76	20,84 14,05	34,11 23,—	16,62 6,05	27,20 16,49	12,54	20,53 10,24	0,78	14,12 4,28		7,97	_	2,18	1	
4311,49	Ni A	109,16 1102,33 1174,66	60,62 64,60	9,82 99,20 105,71	III	109,16 541,41	27,48	4,21 44,97	25,23	41,29	23,02	37,67	20,84	34,11	18,71	30,62	16,62	27,20	14,56	23,83	12,54	20,
3815,99	1,17	542,75 409,91	29,85 22,54	48,84 35,89	11	542,75 409,91	25,30 18,25	41,41 29,87	20,91	34,22 23,10	16,68 6,28	27,30 16,59	12,61	20,63 10,34	1,-	14,22 4,37	-	8,06	-	2,27	- 15	
4315,99	N A A	111,16 1104,33 1176,50	60,73 64,70	10,— 99,38 105,88	IV	111,16 542,75	27,55	4,37 45.09	25,30	41,41	23.09	37,79	20,91	34,22	18,78	30,73	16,68	27,30	14,63	23,94	12,61	20,
3820,49	H	544,08 411,16	29,92 22,61	48,96 37,—	11	544,08 411,16	25,37 18,31	41,52 29,97	20,98 14,18	34,34 23,21	16.75 6,50	27,41 16,69	12,67	28,73 18,44	1,21	14,31 4,46	-	8,15		2,36	175	
4320,49	A AI	111,16 1106,33 1178,50	60,84 64,81	10,- 99,56 106,06	III IV	111,16 544,08	27,62	4,37 45,20	25,37	41,52	23.16	37,90	20,98	34,34	18,85	30,64	16,75	27,41	14,69	24,04	12,67	20,
2004.00	I,IV	545,33 412,41	29.99 22.68	49,07 37,11	1 4	545,33 412,41	25,44 18,38	41,63 30,08	21,05	34,45 23,31	16,81	27,51 16,79	12,73	20,84 10,53	1,45	14,42 4,55	-	8,24	<u></u>	2,44	- 25	300
3 824,99 4 324,99	N A	113,16 1108,16 1180,50	60,94 64,92	10,18 99,73 106,24	A H	113,15	27,70	4,55 45,32	26.44	41,63	23,23	38,01	21,05	34,45	18,91	30,95	16,81	27.51	14,75	24,14	12,73	20,
3 829,49	LIV II	546,66 413,66	30,06 22,75	49,18 37,22	11	546,66 413,66	25,51 18,45	41,75 30,19	21,12	34,56 23,42	16,88 6,95	27,62 16,89	12,79	20,93 10,62	1,66	14,51 4,64	1	8,34	5.5	2,53	15	
4329,49	N N	113,16 1110,16 1182,50	61,05 65,03	10,18 99,91 106,42	IV	113,16 546,68	27,77	4,55 45,44	25,51	41.75	23,30	38,12	21,12	34,56	18,98	31,06	16,88	27,62	14,82	24,25	12,79	20,
3 833,99	LIV 548,-	548,— 414,91	30,14 22,82	49,32 37,34	H	548,- 414,91	25,58 18,52	41,86 39,30	21,18 14,37	34.67 23,51	16,94 7,16	27,73 16,99	12,86	21,04 10,72	1,88	14,61 4,73	- 3	8,43	-	2,61	100	
4333,99	VI VI	113,16 1112,— 1184,50	61,16 65,14	10,18 100,08 106,60	IA III	113,16 548,—	27,84	4,55 45,56	25,58	41,86	23,36	38,23	21,18	34,67	19,04	31,16	16,94	27,73	14,88	24,35	12,86	21,
3 838,49	I,IV II	549,33 416,16	30,21 22,88	49,43 37,45	H	549,33 416,16	25,65 18,58	41,96 30,41	21,25 14,43	34.78 23,62	17,01 7,40	27,83 17,10	12,92	21,15 10,82	2,10	14,71 4,82	-	8,53	===	2,70	- 2	
4338,49	V VI	115,16 1114,— 1186,33	61,27 65,24	10,36 100,26 106,76	IV	115,16 549,33	27,91	4,72 45,68	25,66	41,98	23,43	38,34	21,25	34,78	19,11	31,27	17,01	27,83	14,95	24,46	12.92	21,
3842,99	11	550,66 417,41	30,28 22,95	49,55 37,56	ii	550,66 417,41	25,72 18,54	42.09 30,51 4.72	21,32 14,50	34.88 23,72	17,07 7,61	27,94 17,19	12,98	21,24 10,91	2,31	14,81 4,91	1	8,63	- 2	2,79	=	- 5
4342,99	V	115,16 1116,— 1188,33	61,38 65,35	106,94	IA III	115,16 550,66	27,98	45,79	25,72	42.09	23,50	38,45	21,32	34,88	19,18	31,38	17,07	27,94	15,01	24,58	12,98	21,
3847,49	i,iV ii	551,91 418,66	30,35 23,82	49,67 37,67	1	551,91 418,68	25,79 18,71	42.21 30.62	21,39 14,56	35,— 23,83	7,83	28,04 17,29	13,04	21,35 11,01	2,53	14,90 5,—	=	8,72	3	2,88	-	
4347,49		117,16 1117,83 1190,33	61,48 65,46	100,54 100,60 107,12	IV	117,16 551,91	28,05	4,88 45,91	25,79	42,21	23,57	38,57	21,39	35,-	19,24	31,49	17,14	28,04	15,07	24,66	13,04	21,
3 851,99	I,IV	563,25 419,91	30,42 23,09	49,79 37,79	H	553,25 419,91	25,86 18,78	42.32 30.73	21,45 14,63	35.11 23.94	17,20 8,08	28.15 17.39	13,11	21.45 11.10	2,75	15.— 5.09	-	8,82	= 1	2,96	72	
4351,99		117,16 1119,83 1192,50	61,59	10,54 100,78 107,32	IV IV	117,16 553,25	28,12	4.86 46.02	25,86	42 32	23,64	38.59	21,45	35.11	19,31	31,60	17.20	28,15	15,13	24,77	13,11	21,
3 856,49	I,IV	554,58 421,16	30,50 23,16	49,91 37,90	1	554,58 421,16	25,93 18,85	42.44 30.84	21,52 14,69	35.22 24.04	17,27 8,28	28.25 17.49	13,17	21.56 11.20	2,98	15,11 5,18	-	8,91	= 1	3.05	-	œ
4356,49	HI V	117,16 1121,83 1194,50	61,70	10,54	III	117,16 554,58	28,20	4 88 45,14	25,93	42.44	23,71	38.80	21,52	35.22	19.37	31,70	17,27	28,26	15,20	24.87	13,17	21.
	II.IV	555,91 422,41	30,57 23,23	50,03 38,01	11	555,91 422,41	26,- 18,91	42,55 30,95	21,59 14,75	35.53 24.14	17,33 8,50	28.J7 17.59	13,23	21.65 11.30	3,20	15,21 5,27	-	9,-	=	3,13	-	
4360,99	III V VI	119,15 1123,66 1196,33	61,80 65,79	10,72 101,12 107,66	111	119,16 555,91	28,27	5,06 45,26	26,-	42 55	23,78	38.91	21,59	35.33	19,44	31,82	17,33	28,37	15,26	24,98	13,23	21.0
3 865,49	II.	557,25 423,66	30,64 23,30	50.15 38,12	11	557,25 423,66	26,07 18,98	42.67 31.06	21,66 14,82	35.44 24.25	17,40 8,73	28 47 17.69	13,30	21.76	3.41	15,30 5,36		9,10	2	3.22	=	
4 365,49	VI	119,16 1125,66 1198,33	65,90	10,72 101,30 107,84	IV	119,16 557,25	28,34	5,06 46,37	26,07	42 67-	23,85	39,02	21,66	35.44	19,51	31,92	17,40	28,47	15,33	25,08	13,30	21.
3 869,99	1,17	558,58 424,83	30,72 23,36	50,27 38,23	H	558,58 424,83	26,14 19,04	42.78 31.16	21,72 14.88	35.55 24.35	17,46 8,95	28.58 17.79	13,36	21,87 11,49	3,63	15,40 5,45	-	9.20	_	3,31		
4 369,99	VI	121,16 1127,66 1200,33	68.01	101,48 108,02	IV	121,16 558,58	28,41	5.23 46.49	26,14	42.78	23.92	39,14	21,72	35.55	19,58	32,04	17,48	28.58	15,38	25,19	13,36	21,
3874,49	I,IV	559,83 426,08	30,79 23,43	50,38 38,34	11	559,83 426,08	26,21 19,11	42.89 31.27	21,79 14,95	35,86 24.46	17,53 9,18	28.69 17.90	13,42	21,96 11,58	3,85	15,50 5,54	*	9.29	-	3,39		
4374,49	VI	121,16 1 129,50 1 202,50	66.13	10,90 101,55 108,22		121,16 559,83	28,48	5,23 46.61	26,21	42 85	23,98	39.25	21,79	35,66	19,64	32,15	17,53	28.69	15,45	25,29	13,42	21,
	I,IV II	561,16 427,33	30.86 23,50	50,50 38,45	H	561,16 427,33	26,28 19,18	43.01 31.38	21,86 15,01	35.78 24.56	17.80 9.40	28.80 18	13,48	22.07 11.69	4,08	15,60 5,63	-	9,38 0,11	=	3.48	-	
Control of the control	111	121,16 1131,50	-	10.90 101,83	111	121,16	28,55	5.23 46.73	26,28	43.01	24,05	39.36	21,86	35.78	19,71	32.25	17:60	28.80	15,52	25,40	13,48	22,

